

Paelopatides purpureo-punctatus n. sp.

7° 19'.4 S., 116° 49'.5 O., 538 Meter. 11 Ex.

7° 36' S., 117° 30'.8 O., 694 Meter. 1 Ex.

6° 15' N., 120° 21' O., 1270 Meter. 1 Ex.

Das grösste Exemplar 165 mm. lang, etwa 35 mm. breit. Mund weit nach vorn, subventral, mit breitem Peristom und 20 grossen weit ausstehenden Fühlern. After deutlich dorsal. Ein Randsaum an den Seiten des Körpers fehlt, wo nur eine Reihe von etwa 30 grossen Füsschen vorkommt, die bis 8 mm. lang sind. Vorn verschmelzen etwa 10 dieser Füsschen an der Basis mit einander, wodurch ein vorderer Randsaum entsteht oberhalb des Mundes. Hinten ebenfalls ein Saum unterhalb des Afters. Zwischen den grossen Füsschen zahlreiche dünne 5 mm. lange Füsschen, die auch auf den Interradien übergreifen. Der mittlere ventrale Radius mit 14 Paar ziemlich grosser Füsschen, auf dem hinteren $\frac{2}{3}$ des Körpers beschränkt. Die Papillen auf dem Rücken sind schwer zu entdecken, hier und dort sind einige 5 bis 6 mm. lange, zu finden, aber die Zahl nicht sicher zu ermitteln. Haut dünn, an den Seiten kaum dicker. Oberhaut überall mit kleinen dunkel-violetten Pünktchen gesprenkelt. Kalkkörperchen fehlen überall vollständig. Auch kein Kalkring und der einzige Steincanal ebenfalls ohne Kalk. 2 Polische Blasen von verschiedener Länge. Die grösste bis über die Mitte des Körpers reichend. Die Längsmuskeln der Länge

nach in mehrere Bündel gespalten, die 2 Gruppen bilden. Die 2 dorsalen Längsmuskeln viel breiter als die 3 ventralen. Der Darm mit grossem Blindsack, welcher 50 mm. hinter dem Wassergefässring in den Darm ausmündet. Gonaden als 2 Büschel sehr langer, sich einige Malen dichotomisch teilender Schläuche, die länger als der Körper werden können. Kiemenbäume gross, bis vorn in den Körper reichend.